Stadt Eschweiler
Die Bürgermeisterin
662 Freiraum und Grünordnung

Vorlagen-Nummer
400/21

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge				Sitzungsdatum
1.	Vorberatung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	09.12.2021
2.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	16.12.2021

Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West"
hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "Skate-Park"

Beschlussvorschlag:
Dem vorliegenden Entwurf zum Ausbau der Spielelandschaft Inde „Skate-Park“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Umsetzung der Maßnahme weiterzuführen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer	Datum: 26.11.2021 gez. Leonhardt gez. Kaever		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:
Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt Eschweiler-West“ wurde ein Integriertes Handlungskonzept (ISTEK) erstellt, in dem die zur Förderung vorgesehenen Maßnahmen detailliert erläutert werden. Die Fortführung des ISTEK Eschweiler-West sieht u.a. als zentrale Maßnahme 3.4.04 die qualitative Gestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen an der Inde, kurz „Spielelandschaft Inde“ vor. Dabei liegt der Schwerpunkt auf zwei räumlich getrennten städt. Flächen. Eine Fläche befindet sich westlich der Gutenbergstraße (Bolzplatz und Nebenfläche); bei der zweiten Fläche handelt es sich um die Grünanlage an der Indestraße mit Skaterpark.

Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde ein umfassendes qualitätssicherndes Wettbewerbsverfahren (Mehrfachbeauftragung) mit drei Landschaftsarchitekturbüros durchgeführt, um Lösungsvorschläge für die beiden Flächen zu entwickeln. Das Auswahlgremium hat in seiner Sitzung am 12.08.2020 entschieden, die jeweils ersten Preise für die beiden Flächen getrennt zu vergeben. Der erste Preis für die Teilfläche Indestraße wurde dabei an das Büro KRAFT.RAUM. aus Krefeld/Düsseldorf für seine Ausarbeitung vergeben. Auf Grundlage des Beitrages aus dem Wettbewerb wurde das Büro KRAFT.RAUM. mit der Weiterführung der Planungen für den „Skate-Park“ beauftragt.

Bürgerbeteiligung

Eine erste Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte bereits im Vorfeld des Wettbewerbes über ein Preisausschreiben sowie über Informationsflyer und über die Homepage der Stadt Eschweiler. Um eine breite Akzeptanz der Planungen bei den zukünftigen Nutzern zu erhalten, wurden weitere gezielte Bürgerbeteiligungen durchgeführt. In der Zeit vom 14.06.-25.06.2021 fand die erste Beteiligung statt, bei der auch gezielt die neuen Medien (Instagram, Internet) eingesetzt wurden. Zusätzlich fand am 24.06.21 auf der Skateanlage an der Indestraße ein Informationstermin statt, bei dem die Gewinnerentwürfe für beide Flächen nochmals vorgestellt wurden und die Nutzer ihre Wünsche, Ideen und Bedürfnisse an die Neugestaltung unmittelbar an die Planer weitergeben konnten.

Aufgabe der Planer war es nunmehr die zahlreichen kreativen Anregungen und Ideen unter Berücksichtigung des bewilligten Budgets auf Umsetzung zu prüfen und ggfls. in die Planungen einzuarbeiten. Hierzu wurden verschiedene Bausteine entwickelt, die unterschiedlich zusammengesetzt und ggfls. auch zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden können.

Für den Bereich des Skate-Park stellte sich jedoch zunächst die Frage des Belags für die Skateflächen. In zwei Varianten wurden die Möglichkeiten der Ausgestaltung der Skateflächen mit Ortbeton oder mit neuer Asphaltdecke gegenübergestellt. Bei dem kostenintensiveren Ausbau mit Ortbeton verbleiben im Vergleich zur Asphaltvariante deutlich geringere Möglichkeiten für eine weitere Ausstattung und Gestaltung der Flächen. Dieses Argument wurde auch von den Nutzern innerhalb der zweiten Beteiligungsphase vom 02.11. bis zum 12.11.2021 sowie beim Infotermin am 15.11.2021 erkannt, so dass sich die überwältigende Mehrheit der Nutzer für die Variante mit einem neuen Asphaltbelag aussprach.

Entwurfsplanung

Insgesamt sieht die Entwurfsplanung (Anlage 1) vor, den Aufenthaltsbereich der Grünfläche überwiegend zur Inde hin auszurichten. Hierzu wird der zentrale Erschließungsweg von der Indestraße über den vorhandenen Hügel bis zur Inde geführt. Das Gelände zwischen Skatefläche und Weg fällt terrassenförmig zur Inde hin ab. Die Skatefläche wird entlang der westlichen Grenze sowie als Begrenzung zum Weg mit einer Betonsitzkante eingefasst. Diese Sitzmauern werden entlang des Weges bis zum vorhandenen Pumpenhaus fortgeführt. Zur Skatefläche hin kann eine weitere Betonstufe, die mit Stahlkante versehen wird, als zusätzliches Skateelement (Curb) genutzt werden. Die gegenüber dem heutigen Zuschnitt deutlich vergrößerte Skatefläche erhält einen neuen Asphaltbelag, der auch für den Weg gewählt wurde. Durch die unterschiedliche Breite des Weges sind hier weitere Aktivitäten und auch Bereiche zum Verweilen vorhanden. Zur Basisausrüstung der „Asphaltvariante“ gehören weiterhin neben einem Basketballkorb und Sitzelementen eine Mastleuchte mit integrierter Zeitschaltuhr, WLAN und Ladeanschluss.

Zusätzlich zu dieser Grundausstattung standen drei Erweiterungsbausteine (Anlage 2) zur Auswahl, von denen eine noch ins Budget passen würde.

A) ein Calistenicssportgerät mit erforderlichem Fallschutz
B) weitere Skateelemente (Flat Rail, Pyramide mit Ledge, Bankspine oder ähnlich)

C) Infrastrukturelemente wie Tribüne, Überdachung und ein weiterer Basketballkorb)

Auch hier fiel die Wahl der Nutzer bei der Beteiligung eindeutig aus. Gewünscht werden zusätzliche Skateelemente, wobei die Auswahl und auch Anordnung aller Elemente gemeinsam mit den Nutzern erfolgt.

Mit dieser vorgestellten Ausstattung (Asphaltfläche, Basisausrüstung sowie Baustein B) ist nach der vorliegenden Kostenberechnung das vorhandene Budget in Höhe von 350.000,00 € ausgeschöpft.

Weitere gewünschte und auch sinnvolle Ergänzungsbausteine wie Wasserspender, Pissoir, Fahrradbügel, weitere Sitzelemente, eine zweite Mastleuchte bzw. die Elemente der nicht berücksichtigten Erweiterungsbausteine A) und C) können nach derzeitigem Stand innerhalb des vorhandenen Budgets noch nicht realisiert werden. Nach dem vorliegenden Entwurf können diese Elemente jedoch jederzeit nachgerüstet werden. Derzeit wird geprüft, ob durch Verschiebungen anderer Maßnahmen innerhalb des Städtebauförderungsgebietes „Soziale Stadt Eschweiler-West“ eine Erhöhung des Budgets für die Spielelandschaft Inde möglich ist. Alternativ wäre eine spätere Ergänzung mittels des jährlichen Budgets für die Ersatz- und Ergänzungslieferungen für öffentliche Kinderspielplätze möglich.

Auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung wird das Planungsbüro die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Baumaßnahmen vorbereiten. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll dann nach den Sommerferien 2022 begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel für die Planung und den Ausbau der „Spielelandschaft Inde“ stehen im Produkt 135510101 unter Sachkonto 09110002, IV14AIB002 zur Verfügung. Das Projekt wird Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt Eschweiler-West“ mit 80 % gefördert.

Personelle Auswirkungen:

Die Betreuung der Planungen und des Ausbaus der Grünfläche sowie die Fördermaßnahme selbst bindet Personalkapazitäten der Abteilungen 662 und 610.

Anlagen:

Anlage 1 Entwurfsplanung Skate-Park, Büro KRAFT.RAUM Krefeld_Düsseldorf
Anlage 2 Erweiterungsbausteine